

Hand in Hand

Das musikalische Projekt «Du»

Rapper Siga und Vanessa haben gemeinsam ein Aufsehen erregendes musikalisches Projekt gestartet. Die junge Frau übersetzt Sigas Lieder in Gebärdensprache. Gemeinsam treten die beiden auf. Wie ist diese Idee überhaupt entstanden?

«You have talent, use it and believe in yourself.» Diese Worte standen am Anfang der Karriere von Siva Ganesu alias Siga. Heute, im Jahr 2019, ist Siga ein bekannter und gefragter Rapper. Er gibt nicht nur Konzerte, sondern auch zahlreiche Interviews. Das hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass zurzeit ein Dokumentarfilm über Siva Ganesu gedreht wird und 2021 unter dem Titel «Siga – Vom Flüchtling zum Sieger» in den Kinos zu sehen sein wird. Regie führt This Lüscher. Für den Film ist der zweifache Vater, der in der Schweiz lebt, nach Sri Lanka gereist, das er als Vierjähriger mit seiner Familie verlassen hat. «Mein Leben wird nachverfilmt. Es ist eine neue Erfahrung für mich, macht aber sehr viel Spass», meint Siga. Unter dem gleichen Titel wird auch ein Buch erscheinen, das Autorin Ina Haller schreibt. «Momentan bin ich auch an meinem Debutalbum mit meinem Produzenten E. K. Beatz im Studio», erzählt Siga.

Gebärdensprache

Vanessa Feller-Jung – Sigas Duopartnerin im Projekt «Du» – ist als Tochter gehörloser Eltern aufgewachsen. Gebärdensprache ist ihre Muttersprache, in der sie sich am besten ausdrücken kann. Schon als Teenager begann sie, Musikstücke in Gebärdensprache zu übersetzen. Als erstes Lied wählte sie «Wärst du immer noch hier» von Bushido, anlässlich der Hochzeit ihres Vaters. Da ist sie 13 Jahre alt. Und beginnt selbst gedrehte Videoclips auf Facebook hochzuladen. Mu-

sik von verschiedenen Künstlern, die sie mit Gebärdensprache bereichert. Gleichzeitig wird Siga von einem Fan angefragt, ob er seine Lieder nicht untertiteln könne für eine hörgeschädigte Bekannte. Siga macht sich Gedanken dazu und fragt sich, ob Untertitel die Emotionen seiner Musik genug transportieren können. So entsteht die Idee, seine Musik von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzen zu lassen.



Vanessa übersetzt Sigas Lieder in Gebärdensprache

Auf der Suche nach der passenden Person findet er via Facebook Vanessa Feller-Jung, die von der Idee sofort begeistert ist. Mit gerade mal 14 Jahren nimmt sie ihr erstes Stück gemeinsam mit Siga auf. Bis heute sind 5 Lieder im Rahmen des Projekts «Du» entstanden, das letzte im Frühjahr 2019 unter dem Titel «Geld kommt, Geld geht».

Inzwischen werden Sigas Songs alle von Vanessa auf der Bühne in Gebärdensprache übertragen. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Auf dem neuen Debutalbum, das in Produktion ist, wird separat eine DVD mitgeliefert, auf der alle Lieder in Gebärdensprache übersetzt werden.

Aufs Wesentliche reduzieren

Wie sind die Reaktionen des Publikums auf das Projekt? «Wir bekommen täglich Fanbriefe, Mails und Zusprüche nach den Konzerten – ein schönes Gefühl, wenn Fans

schreiben: «Ihr gebt uns unsere Ohren zurück» oder «Endlich mal jemand, der an uns denkt»», so Siga.

Bis ein Lied auf der Bühne performt wird, braucht es Vorbereitung. Hinter dem gemeinsamen Auftritt steckt viel Know-how und Übung. Als Erstes lernt Vanessa den Text auswendig: «Denn nur dann ist die simultane Übersetzung möglich, was mir sehr wichtig ist. Sobald der Text auswendig gelernt ist, überlege ich, wie man den Text in die Gebärdensprache transformieren kann und übe das tagtäglich ein. Das Schwierigste ist, zu gucken, immer mit Siga synchron zu sein und den Text bestmöglich und leicht verständlich rüberzubringen, ohne die Message des Liedes zu verfehlen.»

Einen Tag vor dem Konzert finden die gemeinsamen Proben statt. Siga und Vanessa leben 300 Kilometer entfernt voneinander. «Wir tauschen uns viel per Tele-

fon aus. Bei den Videodrehs bekommt sie im Vorfeld meinen Song zugeschickt, damit sie genügend Zeit hat, den Song auswendig zu lernen. Am Set vor der Kamera wird dann nur noch performt», so Siga.

Siga versucht für das Projekt «Du» die Songs langsamer zu gestalten und mehr auf Storytelling zu setzen. Im Studio konzentrieren sich Musiker, Gebärdendolmetscherin und Produzent E. K. Beatz auf das Wesentliche, sodass «Gehörlose wie wir diesen Moment spüren können».

Für Vanessa hat sich mit dem Projekt das Hörerlebnis verändert: «Wenn man Songs in Gebärdensprache übersetzt, setzt man sich mit dem Text und dem Song an sich viel mehr auseinander. Man achtet auf die kleinen Details, die einem beim einfachen Zuhören vielleicht gar nicht auffallen. So kann man schon sagen, dass sich mein Hörerlebnis verbessert hat, bzw. dass ich die Message des Songs besser verstehe.» Gebärdensprache

wird auch beruflich im Zentrum der jungen Frau stehen. Nach dem Abitur plant sie, an der Universität Hamburg das Studium der Gebärdensprache aufzunehmen, «um Gehörlosen und Hörbehinderten auch im Alltag eine Unterstützung zu sein.»

Fahrt aufgenommen. Siga und Vanessa sind in verschiedenen TV-Formaten zu sehen und planen ein neues Musikvideo. Dabei sind sie auf der Suche nach einem Sponsor, der sie gemeinsam begleitet.

Ab Mai 2020 startet die neue Tour. Das Duo ist für Anlässe buchbar, in verschiedenen Varianten, zu zweit, mit Band, Tanzeinlagen, für einzelne Lieder usw. Alle Infos finden sich auf www.sigamusic.com

Autorin: Ursula Kohler
Fotograf: sigamusic.com

Viel öffentliche Aufmerksamkeit

Das musikalische Projekt «Du» hat viel

«Das Projekt «Du» ist und bleibt unser Baby, ist mittlerweile eine Herzenssache geworden und wird uns ganz lange verbinden und begleiten», sind sich Siga und Vanessa einig.



Die gemeinsamen Auftritte finden beim Publikum Anklang.



Vanessa und Siga werden oft zu Interviews eingeladen.

Die Message hinter «Du»

«Du» kannst vieles verändern
«Du» kannst alles schaffen
«Du» brauchst dich nicht verstecken
«Du» bist was Besonderes

Barrierefreiheit.
Keine Unterschiede.
Mensch ist Mensch.
WIR sind eins.